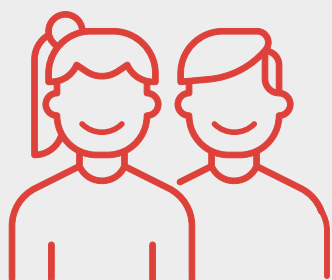


2023

JAHRESABSCHLUSS

2023 Kurzfassung

Zahlen 2023



125.971 Gäste

besuchten das CCH in
dessen ersten vollen
Veranstaltungsjahr seit
der Modernisierung

56

**Veranstaltungen
fanden 2023 im
neuen CCH statt**

84,7

Mio. €

2023 war das umsatz-
stärkste ungerade Jahr
seit Bestehen der HMC



**492 Cosplayerinnen
und Cosplayer stellten
Weltrekord auf**

Vorwort Geschäftsbericht 2023

**ZUKUNFT
VERBINDET**
2023

Liebe Leserinnen und Leser!

Zukunft verbindet unsere Gäste auf allen Messen und Kongressen. Denn fast immer geht es um Innovationen, um neue Gedanken, um das, was kommt oder kommen soll. Messen und Kongresse stehen für die persönliche Begegnung und beinahe ausnahmslos für den erwartungsvollen Blick nach vorn. Und so haben wir unseren Geschäftsbericht 2023 mit „Zukunft verbindet“ überschrieben: zwei Worte, die wir angesichts der zahlreichen aktuellen Krisen und schrecklichen Geschehnisse in vielen Regionen dieser Welt mit Bedacht gewählt haben.

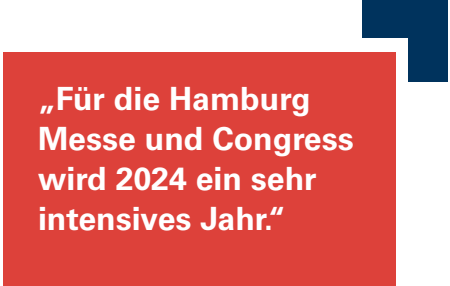
Gerade nach dem überwältigenden Comeback, das Messen und Kongresse im ersten vollen Geschäftsjahr nach Corona nicht nur in Hamburg feiern durften, sind wir heute mehr denn je davon überzeugt, dass wir mit unserem Geschäft die Möglichkeit haben, einen Beitrag zu einer wieder friedlicheren Welt zu leisten – und das vor allem, weil im Zentrum unseres Tuns steht, Menschen unterschiedlichster Herkunft, Religionen, Blickwinkel und oft divergierender Interessen zusammenzubringen, um gemeinsame Erfolge, den Austausch und die Verständigung über Themen und Lösungen zu ermöglichen. Und so freuen wir uns über jeden Gast, der unsere Veranstaltungen besucht.

**„Wir haben mit unserem
Geschäft die Möglichkeit,
einen Beitrag zu einer
wieder friedlicheren Welt
zu leisten.“**

Uwe Fischer (r.),
u. Heiko M. Stutzinger
Geschäftsführung



Im Jahr 2023 konnten wir mehr als 680.000 Menschen zu 7 eigenen Messen und 34 Gastveranstaltungen auf dem Hamburger Messegelände sowie 56 Veranstaltungen im neuen CCH – Congress Center Hamburg begrüßen, wobei dem CCH im ersten kompletten Veranstaltungsjahr seit seiner Revitalisierung zum 50. Geburtstag ein neuer Umsatzrekord gelang. Gleiches gelang der Hamburg Messe und Congress auch als Gesamtunternehmen: Mit 84,7 Millionen Euro – einem Plus von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 2019 – war 2023 das umsatzstärkste ungerade Jahr seit Bestehen der Gesellschaft.



**„Für die Hamburg
Messe und Congress
wird 2024 ein sehr
intensives Jahr.“**

Und so soll es weitergehen. Für 2024 planen wir mit 133,7 Millionen Euro einen Umsatz, der wiederum um 20 Prozent über dem höchsten Umsatz der Firmengeschichte liegt. Das werden wir vor allem durch den Ausbau unseres Bestandsgeschäfts erreichen, während wir zeitgleich intensiv an der Entwicklung neuer Veranstaltungen und Formate arbeiten, um unser Wachstum fortzusetzen und abzusichern.

Im Jahr 2024 stehen 8 eigene Messen, rund 40 Gastveranstaltungen sowie mehr als 50 CCH-Veranstaltungen, darunter auch Konzerte, im Terminkalender. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei denen wir uns ganz herzlich für ihr unermüdliches Engagement bedanken möchten, erwartet ein sehr intensives Jahr. Höhepunkt wird der Messeherbst, wenn die Weltleitmessen SMM, WindEnergy Hamburg und Hydrogen Technology Expo binnen weniger Wochen Zehntausende Menschen aus aller Welt nach Hamburg locken.

Wir möchten an dieser Stelle auch Bernd Aufderheide, den wir Ende 2023 in den Ruhestand verabschiedet haben, ganz besonders danken. Er hat in 20 Jahren an der Spitze der Hamburg Messe und Congress vielen positiven Entwicklungen den Weg bereitet und damit die Basis für unsere Wachstumspläne gelegt. Bedanken möchten wir uns neben unserem hochmotivierten Team auch bei unseren Ausstellenden, den Partnerinnen und Partnern und nicht zuletzt unseren vielen Gästen aus aller Welt. Unser Dank gilt darüber hinaus unserer Gesellschafterin sowie dem Aufsichtsrat für die konstruktive Begleitung.

Im Januar 2024 gemeinsam gestartet, freuen wir uns als noch „junges“ CEO-Duo sehr über diese breite Unterstützung und natürlich auf die vielen Veranstaltungen mit Ihnen, getreu dem Motto dieses Berichts: „Zukunft verbindet“!

Es grüßen Sie

Uwe Fischer
Geschäftsführer

Heiko M. Stutzinger
Geschäftsführer

Hamburg Messe und Congress GmbH in Zahlen

Die Corona-Pandemie führte in den Jahren 2020 bis 2022 zu
Messe-Absagen/-Verschiebungen oder digitalen Durchführungen.

	2023	2022	2021	2020	2019
Finanzen (in Mio. Euro)					
Umsatzerlöse	84,7	108,7	28,0	20,2	67,9
Bilanzsumme	116,3	118,0	108,8	103,3	89,7
Personal					
Mitarbeiter (Ganztagskräfte/GTK)	283	276	254	268	268
Auszubildende durchschnittlich	17	16	21	21	21
Hamburg Messe (2017-2021 inkl. CCH auf dem Messegelände)					
Aussteller Messe gesamt	7.670	10.054	1.683	4.307	10.237
davon Eigenveranstaltungen	2.233	5.465	150	1.504	2.996
davon Gastveranstaltungen	5.437	4.589	1.533	2.803	6.310
davon CCH-Veranstaltungen	0	0	0	0	931
Besucher Messe gesamt	557.270	422.560	1.681.733	306.413	696.749
davon Eigenveranstaltungen	191.770	165.374	11.705	93.767	204.572
davon Gastveranstaltungen	365.500	257.186	1.669.722	212.496	416.507
davon CCH-Veranstaltungen	0	0	306	150	75.670
Belegte Bruttofläche (ohne Freigelände) gesamt in m²	842.347	927.114	338.250	430.708	1.264.036
Zahl der Messen und Ausstellungen	41	42	27+2**	35+1**	73+1*
davon Eigenveranstaltungen	7	12	2+2**	4+1**	7+1*
davon Gastveranstaltungen	34	30	22	30	36
davon CCH-Veranstaltungen	0	0	3	1	30

* externe Veranstaltung ** digitale Veranstaltungen WindEnergy 2020, SMM 2021 und IDX_FS powered by INTERNORGA DIGITAL 2021

	2023	2022	2021	2020	2019
Ausland					
Zahl der Messen und Ausstellungen	22	15+1**	8+2	5	19+1**
davon Gemeinschaftsveranstaltungen	20	12	8+2	5	15
Aussteller gesamt	502	341	135	38	703
davon Gemeinschaftsveranstaltungen	434	213	135	38	468

In 2021 gab es 2 digitale Durchführungen.

Die Präsenz-Durchführungen der INMEX SMM India 2019 abzügl. Gemeinschaftsstand und 2022 wurden berücksichtigt. Zusätzlich hat in den Jahren 2020, 2021 und 2022 die INMEX SMM India als digitale Veranstaltung stattgefunden.

** Expo-Beteiligung: 2019 EXPO Beijing, 2022 Floriade EXPO, Almere (NL)

	2023	2022	2021
CCH – Congress Center Hamburg			
Veranstaltungen gesamt	56	42	4
davon Kongresse und Tagungen	50	42	4
davon sonstige Veranstaltungen	6	0	0
Teilnehmer gesamt	125.971	66.155	3.736
davon Kongresse und Tagungen	120.471	66.155	3.736
davon sonstige Veranstaltungen	5.500	0	0

Für die Jahre 2019 bis 2021 finden Sie die Kennzahlen „CCH auf dem Messegelände“ in der Tabelle auf Seite 4.

Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresabschluss 2023 der Hamburg Messe und Congress GmbH

Angaben in TEUR	2023	2022
Bilanz / Aktiva zum 31.12.2023		
1. Anlagevermögen	66.232	65.951
2. Umlaufvermögen	50.118	52.085
Summe AKTIVA	116.350	118.036
Bilanz / Passiva zum 31.12.2023		
1. Eigenkapital	11.679	11.679
2. Fremdkapital	104.671	106.357
Summe PASSIVA	116.350	118.036
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2023		
1. Gesamterlös	88.924	111.646
2. Personalaufwand	27.798	25.541
3. Übrige Aufwendungen	100.797	101.381
4. Ergebnis vor Verlustübernahme	-39.671	-15.276

Lagebericht Kurzfassung 2023

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Der deutsche Messemarkt

Nachdem das Messejahr 2022 aufgrund behördlicher Messeverbote erst ab Ende April 2022 beginnen konnte, wurde 2023 zum ersten Geschäftsjahr mit einem ganzjährigen Messeprogramm seit dem Beginn der Corona-Pandemie (COVID-19). Während im Jahr 2022 deutschlandweit noch 280 Messen durchgeführt wurden, waren es 2023 bereits 322 Messen. Für das Geschäftsjahr 2024 sind mehr als 330 Messen in Deutschland geplant, darunter beinahe 180 nationale bzw. internationale Leitmesse unterschiedlicher Wirtschaftszweige. Die pandemiebedingten Messeverbote haben in der gesamten deutschen Messewirtschaft jedoch so tiefe Spuren hinterlassen, dass der Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA) erst ab 2025 mit einer Erholung der Branche rechnet. Trotz dieser Einschnitte engagiert sich die Messewirtschaft ambitioniert für den Klimaschutz und möchte 5 Jahre vor dem nationalen Ziel Deutschlands, also bereits ab 2040, klimaneutral sein.

2. Das Auslandsgeschäft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützen mit ihrem Auslandsmesseprogramm vornehmlich kleine und mittlere deutsche Unternehmen, die auf ausländischen Messen ausstellen und somit den Export deutscher Waren und Dienstleistungen sichern und stärken. Die Anzahl der geplanten Beteiligungen an Auslandsmessen betrug 256 im Jahr 2023 (2022: 226). Für das Jahr 2024 sind 258 Beteiligungen des Bundes vorgesehen, der größte Teil davon seitens des BMWK, insbesondere in Süd-Ost-Asien, gefolgt von Nordamerika, Nahost und Afrika.

3. Das nationale und internationale Kongressgeschäft

Der Kongressstandort Deutschland legte laut Meeting- & EventBarometer (MEBa) in den Jahren 2022 und 2023 überproportional zu und könnte diesen Trend fortsetzen. Insgesamt befindet sich die Veranstaltungsbranche in einem tiefgreifenden Wandel, welcher durch neue Veranstaltungsformate, mehr digitalen Einsatz und gezielte Eventisierung geprägt ist. Des Weiteren zeichnet sich ein neuer Veranstaltungsmix aus Präsenz-Hybrid-Digital ab. Ein wesentlicher Fokus liegt auf dem gezielten Ausbau von Nachhaltigkeitsstrategien, einerseits an den Veranstaltungsorten, wie beispielsweise Kongresszentren, andererseits im Bereich der Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

B. Geschäftsentwicklung HMC

Die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) erzielte 2023 einen Umsatz in Höhe von 84,7 Millionen Euro. Das ist der höchste Umsatz der Gesellschaft in einem ungeraden Jahr. Gegenüber dem Referenzjahr 2021, welches stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst wurde, fällt dieser um 56,7 Millionen Euro höher aus. Auch verglichen mit dem turnusgleichen Jahr 2019 (vor der Pandemie) fällt der Umsatz um 16,8 Millionen Euro höher aus, was vor allem auf die Wiederinbetriebnahme des CCH – Congress Center Hamburg zurückzuführen ist. Der größte Anteil des Umsatzes in Höhe von 68 Prozent wurde von den Unternehmensbereichen Exhibitions, Venues Guest Events und CCH erwirtschaftet.

1. Exhibitions

Im Unternehmensbereich Exhibitions wurden 7 Veranstaltungen auf dem eigenen Messegelände und 1 Veranstaltung in Indien durchgeführt. Zudem fand die OOHH! erstmals unter der Regie der Messe Stuttgart statt. Ferner war die HMC erneut als Durchführungsbeauftragte für den HAFENGEBURTSTAG HAMBURG tätig. Die für Juni 2023 geplante H2EXPO & CONFERENCE wurde aufgrund einer erfolgreichen Verhandlung mit der Trans-Global Events Ltd. bezüglich der HYDROGEN TECHNOLOGY EXPO, der weltweit größten Wasserstoff-Messe, die ab 2024 in Kooperation mit der HMC in Hamburg stattfinden wird, abgesagt.

84,7
Millionen €
Umsatz im Jahr 2023

Am 18. und 19. Januar 2023 fand die HAMBURG OPEN zum dritten Mal nach 2020 und 2022 auf dem Messegelände statt. Als Innovations- und Networking-Event für die Broadcast- und Medientechnik-Branche wird sie von der HMC als wirtschaftlichem Träger in Kooperation mit Studio Hamburg MCI veranstaltet. Aufgrund der zeitlichen Verschiebung der HAMBURG OPEN im Jahr 2022 von Januar in den Juni und der somit geringeren Vorlaufzeit für die Veranstaltung im Jahr 2023 fielen die Anzahl der Ausstellenden und die vermietete Fläche im Vergleich zur Vorveranstaltung etwas geringer aus. Jedoch stieg die Anzahl der Fachbesuchenden merklich an.

Während die OOHH! im Jahr 2022 noch abgesagt werden musste, fand die Veranstaltung 2023 vom 8. bis 12. Februar wieder auf dem Messegelände statt. Zu den „OOHH! FreizeitWelten“ gehören die Einzelmarken Reisen Hamburg, Caravaning Hamburg, Rad Hamburg, Kreuzfahrtwelt Hamburg und der Fotehaven Hamburg. Erstmals wurde die OOHH! im Berichtsjahr von der Landesmesse Stuttgart durchgeführt. Diese Partnerschaft ermöglicht es beiden Messegesellschaften, die Position ihrer Urlaubsmessen zu stärken und das Angebot für die Reise- und Caravaningbranche weiter auszubauen. So veranstaltet die Landesmesse Stuttgart in diesem Segment bereits die CMT in Stuttgart sowie die Touristik & Caravaning in Leipzig.

Nach den Einschränkungen der Pandemie konnte die INTERNORGA nach 4 Jahren auf ihren angestammten März-Termin (10. bis 14. März 2023) zurückkehren. Im Fokus stand das immer wichtiger werdende Thema „Plant-Based Food“. Sowohl Marktführer als auch Start-ups aus dem Nahrungsmittelbereich zeigten die ganze Bandbreite an veganen und pflanzenbasierten Lebensmitteln. Zudem wurde mit dem „KI-Center“ eine neue Plattform für den Bereich Künstliche Intelligenz (KI) geschaffen. Den neuesten Entwicklungen im Start-up- und Newcomer-Bereich widmete sich die neue Bühne „What The Food! – by foodlab“. Erfolgreiche Premiere feierte außerdem die

Afterwork-Lounge „OffThe Record“, die an 3 Messeabenden den Gästen eine zusätzliche Gelegenheit bot, sich jenseits des gängigen Business-Talks auszutauschen.

Ebenfalls erstmalig nach der pandemiebedingten Pause konnte der HAFENGEURTSTAG HAMBURG wieder zum traditionellen Termin im Mai (5. bis 7. Mai) mit mehr als 1,1 Millionen Besuchenden, rund 250 Schiffen und 10 Bühnen gefeiert werden. Zu den Höhepunkten zählten die Neuinszenierung des Schlepperballetts zusammen mit dem Bundesjugendballett, die imposanten Schiffsparaden und die zahlreichen Konzerte auf den

Bühnen. Die HMC ist seit 1994 als Veranstaltungsbeauftragte im Auftrag der Behörde für Wirtschaft und Innovation (BWI) für den HAFENGEURTSTAG tätig. Die Aufgaben der HMC sind die Koordination und Organisation des Events, die Kommunikationsarbeit und die Gestaltung des Wasserprogramms in Zusammenarbeit mit der Hamburg Port Authority (HPA).

1,1 Mio. Gäste

**besuchten den
HAFENGEURTSTAG
HAMBURG im Mai 2023**

Vom 6. bis 8. September 2023 veranstaltete die HMC in Kooperation mit Informa Markets die im zweijährigen Turnus stattfindende Seatrade Europe Cruise and River Cruise Convention (SEATRADE EUROPE), eine Fachmesse mit begleitender Konferenz für die Passagierschifffahrt im Bereich Kreuzfahrt-, Flusskreuzfahrt- und Fährdestinationen. Gegenüber der Vorveranstaltung konnte die Anzahl der Ausstellenden um 6,6 Prozent

gesteigert werden. Die parallel zum zweiten Mal durchgeführte MARINE INTERIORS stellte einen zusätzlichen attraktiven Anreiz für die Teilnehmenden dar. Schwerpunkt dieser Konferenzmesse lag auf dem Innenausbau von Passagierschiffen. Ausstellende aus 10 Nationen trafen Architekten, Designer, Techniker und Einkäufer namhafter Designbüros, Reedereien und Werften. Das hochkarätig besetzte Konferenzprogramm thematisierte an 2,5 Tagen aktuelle Branchentrends und Entwicklungen. Die MARINE INTERIORS findet alle zwei Jahre statt. Der Termin parallel zur SEATRADE EUROPE schafft Synergien für alle Teilnehmenden.

Vom 13. bis 15. Oktober 2023 fand die jährliche POLARIS zum zweiten Mal in den Hallen A1 und A4 statt. Namhafte Branchenvertreter wie Nintendo, Ubisoft, Capcom und Astragon stellten ihre neuen Spiele vor. TikTok war Sponsor des offiziellen Guinness Weltrekords, bei dem 492 verkleidete Videospiele-Cosplayer auf der großen Tribüne der Main Stage versammelt werden konnten. In enger Verzahnung der physischen Veranstaltung konnten sich die Besuchenden per App durch die Messehallen spielen und Sticker von Partnerinnen und Partnern sammeln. Die Anzahl der Besuchenden konnte gegenüber der Vorveranstaltung verdreifacht werden. Die nächste POLARIS findet im Oktober 2024 in 5 Hallen auf dem B-Gelände statt.

Zusammen mit Informa Markets hat die HMC vom 4. bis 6. Oktober 2023 zum fünften Mal die INMEX SMM INDIA, die zweijährlich stattfindet, ausgerichtet. Hierbei handelt es sich um die größte maritime Fachmesse in Südasien, im Bombay Exhibition Centre in Mumbai. Die INMEX SMM INDIA bedient das gesamte Spektrum maritimer Technologien und Dienstleistungen. Begleitet wurde diese Fachmesse von einem Konferenzprogramm zu aktuellen Themen der maritimen Branche.

2. Venues Guest Events

Im Unternehmensbereich Venues Guest Events fanden 34 Veranstaltungen statt. Als außerplanmäßige Nutzung des Messegeländes ist die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft von Mitte Oktober bis Ende des Jahres in der Halle B5 erwähnenswert. Zudem verliefen viele Gastveranstaltungen positiver als ursprünglich erwartet, da im Wesentlichen mehr Nebenleistungen von Veranstaltenden gebucht wurden. Der Unternehmensbereich Venues Guest Events hat im Berichtsjahr einen gegenüber der Planung höheren Umsatz erzielt (+33,4 Prozent).

3. International Trade Fairs & Exhibitions

Die HMC organisierte bisher im Ausland jedes Jahr zahlreiche Gemeinschaftsbeteiligungen an Messen, welche im Wesentlichen im Auftrag des BMWK sowie des BMEL durchgeführt werden. Die Schwerpunkte der Beteiligungen liegen in den Bereichen maritime Industrie, Öl und Gas, Hotellerie, Gastronomie sowie Medizintechnik. Im Berichtsjahr führte die HMC 15 Gemeinschaftsbeteiligungen im Auftrag des BMWK durch, weitere 2 Beteiligungen wurden abgesagt. Im Auftrag des BMEL führte die HMC 5 deutsche Beteiligungen durch, 5 weitere Beteiligungen wurden abgesagt.

4. CCH

Im Geschäftsjahr 2023 wurde das CCH erstmalig seit der Wiedereröffnung nach der Revitalisierung 12 Monate durchgängig betrieben. Es wurden insgesamt 56 Veranstaltungen im CCH durchgeführt, darunter 16 internationale Kongresse und 30 Veranstaltungen mit kongressbegleitenden Ausstellungen. Dabei bildeten nationale und internationale medizinische Kongresse die Hauptkundengruppe, gefolgt von Corporate-Veranstaltungen sowie Events und Summits aus der IT- und Digital-Branche.

56

**Veranstaltungen wurden
im Geschäftsjahr 2023
im CCH durchgeführt**

Das Geschäftsjahr 2023 war, trotz der kompletten Übergabe des CCH im Jahr 2022, durch die weitere Beseitigung von bestehenden Mängeln geprägt, was die Planung und Umsetzung der Veranstaltungen beeinflusste. Aufgrund von Ressourcenknappheiten bei Handwerksbetrieben und Verzögerungen bei der Materialbeschaffung wird sich die Mängelbeseitigung voraussichtlich bis Ende 2024/Anfang 2025 hinziehen. Die Mängelbeseitigung wird seitens des Vermieters gesteuert und ist von der HMC nicht beeinflussbar.

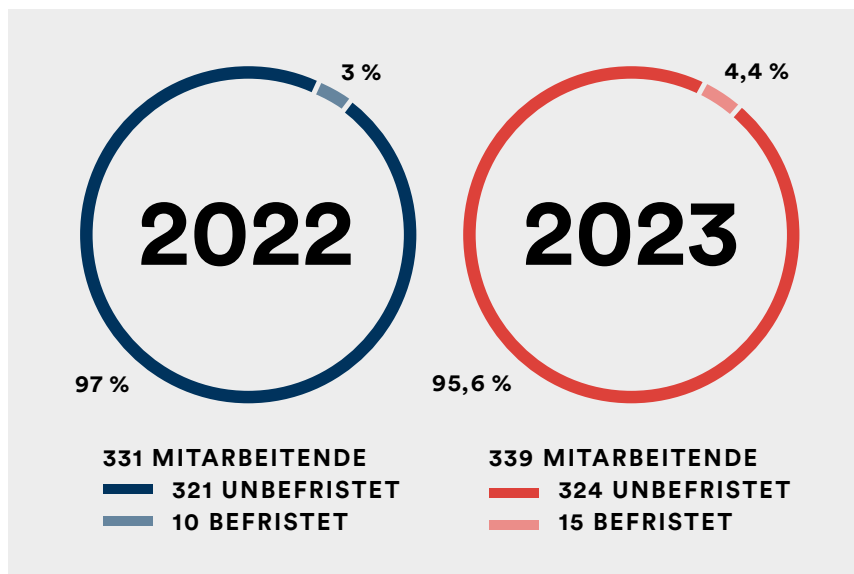
C. Wirtschaftliche Lage

1. Umsatzentwicklung

Die HMC verzeichnet im Jahr 2023 einen Umsatz in Höhe von 84,7 Millionen Euro (2021: 28,0 Millionen Euro), den höchsten Umsatz ihrer Geschichte in einem ungeraden Jahr. Vom Gesamtumsatz 2023 entfallen auf die einzelnen Unternehmensbereiche: Exhibitions 20,1 Millionen Euro, Venues Guest Events 20,0 Millionen Euro, CCH 17,4 Millionen Euro, International Trade Fairs & Exhibitions 8,3 Millionen Euro und Venues Services 14,5 Millionen Euro. Der Unternehmensbereich Venues Facilities erwirtschaftete einen Umsatz von insgesamt 4,3 Millionen Euro.

2. Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresergebnis vor Verlustübernahme durch die HGV von rund -39,7 Millionen Euro (2021: -48,0 Millionen Euro) ab. Gegenüber der Prognose fällt das Jahresergebnis im Jahr 2023 um 5,0 Millionen Euro besser aus. Die Ergebnisveränderung im Vergleich zum Referenzjahr 2021 ist vor allem auf den pandemiebedingten Ausfall von Veranstaltungen im Jahr 2021 zurückzuführen. Im Vergleich zum turnusgleichen Geschäftsjahr 2019 (vor der Pandemie) fällt das Jahresergebnis im Wesentlichen aufgrund höherer Energiepreise, stark gestiegener Kosten in nahezu allen Bereichen, die nicht komplett an die Kunden weitergegeben werden können, sowie höherer Aufwendungen für Digitalisierungsmaßnahmen geringer aus.



3. Mitarbeitende

Zum Jahresende 2023 waren ohne studentische Aushilfen 339 (2022: 331) Mitarbeitende bei der HMC beschäftigt, davon 324 unbefristet und 15 befristet (2022: 321 unbefristet und 10 befristet). Umgerechnet in Vollzeitkapazitäten verfügte die HMC zum Jahresende über 288 Kapazitäten (2022: 277 Kapazitäten). Darüber hinaus stellte die HMC wieder 21 Ausbildungsplätze für angehende Veranstaltungs- und Bürokaufleute, Fachkräfte für Veranstaltungstechnik und Kongress- und Eventmanagement sowie Bachelor of Arts (BA) im Rahmen eines dualen Studiengangs der Wirtschaftsinformatik zur Verfügung.

Zum Jahresende 2023 betrug der Anteil von Frauen in den Führungsebenen 43,2 Prozent.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um -1,7 Millionen Euro auf 116,0 Millionen Euro gesunken, die Eigenkapitalquote stieg infolgedessen von 9,9 Prozent auf 10,0 Prozent.

5. Finanzlage

Mit der Muttergesellschaft HGV bestehen ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und eine Konzernclearing-Vereinbarung. Die Liquidität der Gesellschaft ist dadurch jederzeit gewährleistet.

D. Ausblick, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Ausblick

Trotz der Markterholung im Jahr 2023 ist das Marktumfeld weiterhin von schwierigen Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Hierzu gehören vor allem die allgemeine Inflation und die gestiegenen Kosten für Energie und Dienstleistungen. Letzteres macht sich bei den zahlreichen Zulieferern der HMC bemerkbar. Neben einem für 2024 erwarteten geringen BIP-Wachstum (vgl. Abschnitt D.3.) wirkt je nach Branche die Corona-Pandemie auch in den nächsten Jahren noch nach. Auf dem Messegelände wird es 2024 nach derzeitigem Stand 8 eigene Messen und mehr als 36 Gastveranstaltungen geben. Für das CCH liegen rund 50 feste Buchungen vor.

Die HMC plant, weiter profitabel zu wachsen. Hierzu wurde in den Jahren 2022 und 2023 ein Strategie-Review inklusive eines Weiterentwicklungsprozesses ihrer internen Organisation vorgenommen.

Hinsichtlich des Auslandsmessen-Durchführungsgeschäfts erfüllt die HMC im Jahr 2024 noch alle bestehenden Verträge und Verpflichtungen mit und gegenüber den Bundesministerien, wird sich jedoch nicht mehr um die Durchführung weiterer Auslandsbeteiligungen bei diesen bewerben. Gründe hierfür sind eine zunehmend restriktive Vergabepolitik sowie deutlich schlechtere wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die die Durchführung von Auslandsbeteiligungen zunehmend unattraktiv und unwirtschaftlich macht.

2. Ergebnisentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2024 plant die HMC einen Umsatz von 133,7 Millionen Euro, der gegenüber dem Referenzjahr 2022 ein Plus von 25,0 Millionen Euro vorsieht. Dieser Mehrumsatz ist vor allem auf eine geringere pandemiebedingte Beeinträchtigung des Veranstaltungsgeschäfts im Jahr 2024 sowie auf ein stärkeres Geschäft im CCH zurückzuführen. Das CCH wurde am 30. September 2021 zu 70 Prozent und am 22. Februar 2022 zu 100 Prozent durch die HMC vom Bauträger übernommen. Die Planung für die gesamte HMC geht von einem negativen Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von rund 3,0 Millionen Euro aus, welches im Wesentlichen durch Maßnahmen der Digitalisierung und Modernisierung sowie durch höhere Energiekosten begründet ist. Gegenüber dem turnusgleichen Geschäftsjahr 2018 (vor der Pandemie) wird für 2024 mit einem Jahresergebnis gerechnet, welches um 1,4 Millionen Euro geringer ausfällt.

Die erwarteten Verluste werden von der HGV im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags ausgeglichen.

Zur Finanzierung der Erweiterung und Modernisierung des Gebäudebestands auf dem Messegelände wurde ein Leasingkonstrukt gewählt. Die damit einhergehenden Immobilienleasingkosten stellen seitdem eine besondere Belastung für die HMC dar. Im November 2023 hat die Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) eine vom Senat vorgeschlagene marktgerechte Korrektur beschlossen. Beginnend im Jahr 2024 sollen die wirtschaftlichen Rechte und Pflichten an Grundstücken und Gebäuden von der HMC auf die FHH übertragen werden, inklusive eines für 2028 bestehenden vorzeitigen Rückkaufrechts. Dazu gehen die wirtschaftlichen Lasten aus den bis 2034 vertraglich vereinbarten Leasingraten in Höhe von rund 22,0 Millionen Euro pro Jahr auf die FHH über. Im Gegenzug überträgt die HMC sämtliche bestehenden Rechte auf die FHH. Darüber hinaus verpflichtet sich die HMC zur Zahlung einer marktüblichen Miete in Höhe von rund 7,0 Millionen Euro pro Jahr.

3. Risikobericht

Risikomanagement

Die HMC verfügt über ein Risikomanagementsystem, mit dem zeitnah eine systematische Analyse und Bewertung der Risikosituation des Unternehmens vorgenommen sowie Gegensteuerungsmaßnahmen abgeleitet werden. Gegenstand der Analysen und Bewertungen sind sowohl strategische als auch operative Risiken.

Bei der HMC sind derzeit keine unternehmensgefährdenden Risiken im Hinblick auf die künftige Entwicklung erkennbar.

Es bestehen keine erkennbaren Finanzrisiken.

Hamburg, 8. März 2024

Uwe Fischer
Geschäftsführer

Heiko M. Stutzinger
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat befasste sich im abgelaufenen Geschäftsjahr regelmäßig mit der Lage und der Entwicklung der Hamburg Messe und Congress GmbH. Er hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH bei der Leitung der Gesellschaft fortlaufend beraten und überwacht.

Der Aufsichtsrat hat sich an die Vorgaben des Hamburger Corporate Governance Kodex gehalten und gemeinsam mit der Geschäftsführung der Gesellschaft eine Entsprechenserklärung abgegeben.

Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die relevanten Fragen der Unternehmensplanung, der strategischen Weiterentwicklung und die erzielten Ergebnisse in der Gesellschaft einschließlich der Risikolagen unterrichtet.

Im Berichtsjahr haben vier reguläre Sitzungen des Aufsichtsrates stattgefunden. Darüber hinaus wurde ein Beschluss des Aufsichtsrates in einem schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. Der Finanzausschuss und der Bauausschuss haben beide jeweils zweimal getagt. Es haben drei reguläre Sitzungen des Personalausschusses stattgefunden und es wurde ein Beschluss des Personalausschusses in einem schriftlichen Verfahren gefasst.

Am 13. Juni 2023 hat die Gesellschafterversammlung der Hamburg Messe und Congress GmbH die RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG (RSM EbnerStolz) zur Abschlussprüferin und zur Prüferin der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 gewählt.

RSM EbnerStolz hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach der Beurteilung von RSM EbnerStolz aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15. Mai 2024 und der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 31. Mai 2024 ausführlich mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht sowie dem Bericht von RSM EbnerStolz befasst. Der Aufsichtsrat erhebt hiergegen keine Einwendungen und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer zu. Der Aufsichtsrat billigt sowohl den Lagebericht der Geschäftsführung als auch den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und das erfolgreiche Geschäftsjahr 2023.

Hamburg, im Mai 2024

Staatsrat Andreas Rieckhof

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Aufsichtsrat

Andreas Rieckhof	Behörde für Wirtschaft und Innovation
Brigitte Allkemper	City Management Hamburg
Dr. Malte Heyne	Handelskammer Hamburg
Kai Hollmann	Gastwerk Hotel Hamburg Verwaltungsgesellschaft mbH
Oliver Jensen	Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH
Dr. Bettina Schomburg (abberufen seit 30.06.2023)	Finanzbehörde Hamburg
Konstanze Wagner (neu berufen seit 01.07.2023)	Finanzbehörde Hamburg
Dr. Christopher Schwieger	Behörde für Wirtschaft und Innovation
Julia Wöhlke (abberufen seit 31.08.2023)	Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG
Franziska Wedemann (neu berufen seit 01.09.2023)	Back-Haus Wedemann KG
Hartmut Hofmann	Hamburg Messe und Congress GmbH
Matthias Balz	Hamburg Messe und Congress GmbH
Loretta Marsh	Hamburg Messe und Congress GmbH
Frank Minak	Hamburg Messe und Congress GmbH

Entsprechenserklärung

zum Hamburger Corporate Governance Kodex (HCGK)

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) erklären hiermit:

„Die Hamburg Messe und Congress GmbH hat im Geschäftsjahr 2023, mit drei Ausnahmen, die Regelungen des Hamburger Corporate Governance Kodex eingehalten, die von Geschäftsführung und Aufsichtsrat zu verantworten sind. Von folgenden Punkten wurde abgewichen:

Gliederungspunkt 5.1.5:

Die Frist von sechs Wochen für die Verteilung der Niederschriften über Beschlüsse des Aufsichtsrates an dessen Mitglieder konnte nicht immer eingehalten werden, weil die Entwürfe der Niederschriften vor ihrer Ausfertigung abgestimmt wurden und die Abstimmungen nicht rechtzeitig abgeschlossen wurden.

Gliederungspunkt 5.4.7:

Ein Mitglied des Aufsichtsrates der Hamburg Messe und Congress GmbH hat mehr als 5 Vorsitze von Aufsichtsräten oder einer ihrer Ausschüsse inne. Dies ist unproblematisch, da die in den Aufsichtsräten behandelten Themen Teil des Hauptamtes der betroffenen Person sind und die Mandate daher nur einen beschränkten zeitlichen Mehraufwand erzeugen.

Gliederungspunkt 5.4.8:

Zwei Mitglieder des Aufsichtsrates haben nur an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2023 persönlich teilgenommen.

Im Geschäftsjahr 2023 erhielt Herr Aufderheide Bruttogesamtbezüge in Höhe von 324.800,38 Euro und Herr Fischer erhielt Bruttogesamtbezüge in Höhe von 306.572,88 EUR. Die Aufteilung der Gesamtbezüge ist im Internet unter www.hamburg-messe.de einzusehen.“

Hamburg, im Juni 2024

Staatsrat Andreas Rieckhof
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Uwe Fischer
Geschäftsführer

Heiko M. Stutzinger
Geschäftsführer

